

Amts-Blatt

der Königlichen Regierung zu Oppeln.

Stück 15

Ausgegeben Oppeln, den 15. April 1910.

1910

Bekanntmachungen für die nächste Nr. sind spätestens bis Dienstag, nachmittags 5 Uhr der Redaktion zuzufenden.

Inhalt: Ausstellung von Tauglichkeitsattesten für militärpflichtige Deutsche im Auslande, S. 147; Schreibweise des Namens des Standesamtsbezirks Pyscht, Kr. Ratibor, S. 147; Stellvertreter des Obergeringieurs beim Oberschles. Ueberwachungsverein in Rattowitz, S. 147; Aenderungen bei dem Medizinal-Kollegium der Provinz Schlesien, S. 147; armenrechtliche Beziehungen zwischen Preußen u. Elsaß-Lothringen, S. 147; Durchschnittspreise für Fouragevergütungen im Monat März 1910, S. 148; Auffündigung von ausgelassenen 8 $\frac{1}{2}$ %, Schlesiens Rentendirektion, S. 148; Entlassungstermin in Sachen eines zur Regulierung der Bergstraße in D. Westar erforderlichen Grundstückes, S. 149; Wohnsitz des kong. Ratifizierers Werner Lindner, S. 149; Umgemeindung zwischen Gutsbezirk und Gemeinde Radzionkau im Kreise Tarnowitz, S. 149; Provinzialsteuern u. Landarmenbeiträge, S. 149; Viehsteuern, S. 150; Personalsnachrichten, S. 150; Extrablattage: Markt- u. Lodenpreistabelle für Monat März 1910.

Bekanntmachungen der höchsten Staatsbehörden.

281. Bekanntmachung
betr. die Erteilung der Ermächtigung zur Ausstellung von Attesten über die Tauglichkeit der im Amtsbezirke des Kaiserlich Deutschen Generalkonsulats in Seydney wohnenden militärpflichtigen Deutschen.

Den praktischen Ärzten Dr. Fidel Georg Baur in Newcastle, Dr. von Lukowicz in Adelaide und Dr. Eugen Hirschfeld in Brisbane ist auf Grund des § 42 Ziffer 2 der Deutschen Wehrordnung die Ermächtigung erteilt worden, Zeugnisse der im § 42 Ziffer 1a bis c daselbst bezeichneten Art über die Tauglichkeit derjenigen militärpflichtigen Deutschen auszustellen, welche ihren dauernden Aufenthalt in dem Amtsbezirk des Kaiserlich Deutschen Generalkonsulats in Seydney haben.

Bekanntmachungen des Herrn Ober-Präsidenten.

282. Bekanntmachung. Nachdem durch die Verfügung des Herrn Regierungs-Präsidenten zu Oppeln vom 21. v. Mts. für die im Kreise Ratibor belegene Landgemeinde Pyscht sowie den Gutsbezirk gleichen Namens von Landespolizeiwegen die Schreibweise Pyscht festgesetzt worden ist, bestimme ich hiermit, daß für den nach diesen Bezirken benannten Standesamtsbezirk künftig ebenfalls diese Schreibweise anzuwenden ist.

Breslau, den 23. März 1910.

Der Oberpräsident der Provinz Schlesien.

Im Auftrage.

L. B. d.

D. P. I. 2196. Id. XXIII. 985.

Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

283. Der Herr Minister für Handel und Gewerbe hat durch Erlaß vom 24. März d. J. — III 2671 — genehmigt, daß der Ingenieur Jiron beim Oberschlesischen Ueberwachungsverein in Rattowitz mit der Stellvertretung des Obergeringieurs in Behinderungsfällen beauftragt wird.

Oppeln, den 4. April 1910.

Der Regierungspräsident.

J. B. Erbslöh.

I G. XXIV. Nr. 295.

284. Die kommissarische Verwaltung der durch das Ausscheiden des Geheimen Medizinalrats, Professor Dr. Richter freigewordenen Stelle bei dem Medizinal-Kollegium der Provinz Schlesien ist vom 1. April d. J. ab dem Direktor des Hygienischen Instituts der Universität in Breslau, Geheimen Medizinalrat, Professor Dr. Pfeiffer, übertragen worden.

Vom gleichen Zeitpunkt ab ist der Direktor des gerichtsarztlichen Instituts der Universität in Breslau, Professor Dr. Lesser, zum Hilfsarbeiter beim Medizinal-Kollegium bezugs Entlastung des psychiatrischen Mitgliedes desselben widerrufen beauftragt worden.

Oppeln, den 9. April 1910.

Der Regierungspräsident.

J. B. Behrend.

I f. IX. Nr. 467.

285. Gemäß Artikel 5 des Gesetzes vom 30. Mai 1908 (R. G. Bl. S. 377) tritt das Reichsgesetz über den Unterstützungswohnsitz am 1. April d. J. in Elsaß-Lothringen in Kraft. Infolgedessen ist das Uebereinkommen zur Regelung der

armenrechtlichen Beziehungen zwischen Preußen und Elsaß-Lothringen vom 18. November 1899 von dem gleichen Zeitpunkte ab außer Wirksamkeit gesetzt worden.

Oppeln, den 9. April 1910.
Der Regierungspräsident.
J. A. Behrend.

11. VII. 543.

286. Nachweisung
der Durchschnitts der höchsten Tagespreise mit einem Ausschlag von fünf vom Hundert, welche der Vergütung für die seitens der Gemeinden des Regierungsbezirks Oppeln an marschierende Heeresabteilungen verabreichte Fourage zugrunde zu legen sind, für den Monat März 1910.

(Auf Grund des § 9 Ziffer 3 des Gesetzes über die Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im Frieden vom 13. Februar 1875 (R. G. Bl. 52) und der dazu ergangenen abändernden Bestimmungen des Gesetzes vom 21. Mai 1887 (R. G. Bl. S. 245)).

N ^o .	Haupt- Markt- orte	Preisbezirk	Für je 100 Kilogramm		
			Hafer	Heu	Stroh
			M	+	M
1	Beuthen O.	der Kreise Beuthen, Rattowitz und Jabrze	17 25	9 45	7 62
2	Gosel	des Kreises Gosel	14 91	8 19	4 96
3	Gleiwitz	der Kreise Gleiwitz, Pleß, Rybnitz u. Tarnowitz	16 30	10 26	6 04
4	Kreuzburg	der Kreise Kreuzburg und Rosenberg	16 07	7 98	7 35
5	Leobschütz	des Kreises Leobschütz	14 73	8 40	4 36
6	Lublinitz	des Kreises Lublinitz	16 28	9 45	7 35
7	Reiße	der Kreise Reiße, Jallenberg und Grottkau	15 24	8 49	3 98
8	Neustadt O.	des Kreises Neustadt	15 54	8 19	4 83
9	Oppeln	des Kreises Oppeln	15 38	10 13	7 51
10	Rattibor	des Kreises Rattibor	15 04	9 45	5 25
11	Groß- Strehly	des Kreises Groß-Strehly	15 60	7 06	5 38

Oppeln, den 7. April 1910.
Der Regierungspräsident.
J. A.
Regenborn.

Bekanntmachungen verschiedener Behörden.

133. Aufkündigung von ausgelosten 3 1/2 % Schlesiſchen Rentenbriefen.

Bei der heute in Gemäßheit der Bestimmungen der §§ 39, 41 und folgende des Rentenbank-Gesetzes vom 2. März 1850 im Beisein der Abgeordneten der Provinzial-Vertretung und eines Notars stattgehabten Verlosung der zum 1. Juli 1910 einzulösenden 3 1/2 % Rentenbriefe der Provinz Schlesien sind nachstehende Nummern gezogen worden und zwar:

Lit. F. à 3000 M. Nr. 39, 41, 105, 111, 286, 417, 423, 425, 459, 461, 503, 593, 602, 622, 650, 651, 760, 772, 823, 829, 847, 920, 1017, 1072, 1087, 1225, 1242, 1346, 1352, 1362, 1387.

Lit. G. à 1500 M. Nr. 4, 10, 18, 21, 34, 35, 48, 50, 55, 69, 71, 78, 87, 130, 132, 134, 152, 157, 167.

Lit. H. à 300 M. Nr. 11, 43, 113, 291, 293, 322, 323, 353, 401, 427, 469, 507, 587, 606, 671, 780, 849, 858, 887, 892.

Lit. J. über 75 M. Nr. 181.

Unter Kündigung der vorstehend bezeichneten Rentenbriefe zum 1. Juli 1910 werden die Inhaber derselben aufgefordert, den Nennwert gegen Zurücklieferung der Rentenbriefe mit den Zinsscheinen Reihe 3 Nr. 6 bis 16 und Erneuerungsscheinen sowie gegen Quittung

vom 1. Juli 1910 ab mit Ausschluß der Sonntag- und Festtage entweder bei unserer Kasse, Albrechtsstraße 32 hier selbst, oder bei der Königlichen Rentenbank-Kasse in Berlin O. 2, Klosterstraße 76, in den Vormittagsstunden von 9—12 Uhr

bar in Empfang zu nehmen.

Auswärtigen Inhabern von ausgelosten und gekündigten Rentenbriefen ist es gestattet, letztere durch die Post aber frankiert und unter Befügung einer Quittung, an die oben bezeichneten Kassen einzusenden, worauf die Uebersendung des Nennwertes auf gleichem Wege auf Gefahr und Kosten des Empfängers erfolgen wird.

Vom 1. Juli 1910 ab findet eine weitere Verzinsung der hiermit gekündigten Rentenbriefe nicht statt und der Wert der etwa nicht eingelieferten Zinsscheine wird bei der Auszahlung vom Nennwerte der Rentenbriefe in Abzug gebracht.

Die ausgelosten Rentenbriefe verfahren nach § 44 des Rentenbank-Gesetzes vom 2. März 1850 binnen 10 Jahren.

Breslau, den 11. Februar 1910.
Königliche Direktion der Rentenbank für Schlesien.

287. Enteignung von Grundeigentum. Zur Feststellung der Entschädigung für das zur Durchführung des Bebauungsplanes für die Bergstraße in Deutsch-Pielar, Kreis Deuthen O.S. zu enteignende, in der Gemeinde Deutsch-Pielar belegene, nachstehend bezeichnete Grundeigentum habe ich Termin auf **Donnerstag, den 21. April 1910, vormittags 11^{1/2} Uhr**, in Deutsch-Pielar bei dem Grundst. Grundbuchblatt Nr. 410 Deutsch-Pielar anberaunt.

Alle Beteiligten werden gemäß § 25 des Gesetzes über die Enteignung von Grundeigentum vom 11. Juni 1874 (G. S. S. 221) aufgefordert, ihre Rechte im Termin wahrzunehmen.

Beim Ausbleiben wird ohne ihr Zutun die Entschädigung festgestellt und wegen Auszahlung oder Hinterlegung der Entschädigung verfügt werden.

N ^o .	Katastermäßige Bezeichnung des Grundstücks			Eigentümer (Name, Stand und Wohnort)	Das Grundstück ist bezeichnet im Grundbuch			Wirtschaftsart und Lage	Größe der zu enteignenden oder bauernnd zu beschränkten Grundfläche		
	Gemarkung (Gemeinde)	Kartentbl. (Bl. Nr.)	Parzelle		von	Band	Blatt		ha	a	qm
1	Deutsch-Pielar	8	A. 152 c.	Blaszczyk Felcy, Hausbesitzer in Deutsch-Pielar	Deutsch-Pielar	XII	410	Hofraum	—	1	51

Oppeln, den 7. April 1910.

Der Enteignungskommissar.
Plegga, Regierungsassessor.

Nr. Ia. V. 60.

288. Bekanntmachung. Der konfessionierte Marktscheider Werner Lindner hat seinen Wohnsitz von Barzje nach Deuthen verlegt.
Breslau, den 9. April 1910.

Königliches Oberbergamt.
Schmeißer.

289. Beschluß. Auf die Beschwerde des Gemeindevorstehers von Radzionkau gegen den Beschluß des Kreisauausschusses zu Tarnowitz vom 26. Mai 1908 hat der Bezirksauschuß in seiner Sitzung vom 11. Januar 1909 beschlossen, unter Aufhebung des genannten Beschlusses die in dem Antrag des Beschwerdeführers an den Kreisauausschuß vom 8. Januar 1907 näher bezeichneten Grundstücke, nämlich die zu dem Gutsbezirk Radzionkau gehörenden Grundstücke Grundbuch Nr. 317, 318, 319, 337, 392, 422, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 621, 623, 626, 627, 628, 629, 676, 677, 703, 740, von Nr. 856 Ktbl. 19 Parzelle 245/71, 246/70 und 392/60, ferner Nr. 863, 936, 939, 945, 179, 983, 311, 1034, 1035, ferner eine dem Kreis Tarnowitz gehörende Parzelle ohne Grundbuchnummer in Größe von 61 ar 79 qm, weiter einen Teil des Allods in Größe von 7 ha 55 ar 43 qm, nämlich Ktbl. 2 Parzelle 55 und 56b, Bl. 3 Parzelle 36, Bl. 19 Parzelle 1, 391/60, 236/60, 381/50, 377/50 und 178/49, Bl. 20 Parzelle 256/44 (Teil), Bl. 8 Parzelle 1, 2, 3 und 4, Bl. 9 Parzelle 87, 88 und 89, Bl. 10 Parzelle 94, endlich noch Kartentblatt 8 Parzelle 89, Bl. 9 Parzelle 102, Blatt 19 Parzelle

75, 312/77, 387/78 und 315/78 in der Gesamtgröße von 14 ha 64 ar 56 qm von dem Gutsbezirk Radzionkau im öffentlichen Interesse gemäß § 2 Ziffer 4 der Landgemeindeordnung abzutrennen und mit dem Gemeindebezirk Radzionkau zu vereinigen.

Die Ungemeindung tritt mit dem 1. April 1909 in Kraft.

Oppeln, den 11. Januar 1909.

Der Bezirksauschuß.
Hilfemannzel.

Vorstehender Beschluß wird hiermit mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der Provinzialrat der Provinz Schlesien in seiner Sitzung am 2. Februar 1910 die gegen den Beschluß des Bezirksauschusses vom 11. Januar 1909 eingelegten Beschwerden abgewiesen hat. Der Beschluß des Bezirksauschusses ist daher rechtskräftig.

Tarnowitz, den 1. April 1910.

Der Kreisauausschuß.

Graf Limburg-Stirum.

B. II. 3011.

290. Der XLVIII. Provinziallandtag der Provinz Schlesien hat in seiner Sitzung am 20. März 1909 beschlossen:

für das Rechnungsjahr 1909 und, wenn der Provinziallandtag vor dem Monat April 1910 nicht wieder zusammentritt, ebenso für das Rechnungsjahr 1910

I. als Provinzialsteuer je 4 127 734 M. und zu ihrer Deckung je 10,20 Prozent des nach

§ 25 des Kreis- und Provinzialabgabengesetzes vom 23. April 1906 der Verteilung der Provinzialsteuer zu Grunde zu legenden Steuerfolls auszufichreiben

und
II. als Landarmenbeiträge je 2 676 600 M. und zu ihrer Deckung je 8,50 Prozent des Steuerfolls wie bei I zu erheben.

Dies wird in Gemäßheit des § 28 Absatz 2 des Kreis- und Provinzialabgabengesetzes vom 23. April 1906 öffentlich bekannt gemacht.

Breslau, den 6. April 1910.

Der Landeshauptmann von Schlesien.
Freiherr von Althöfen.

291. Viehsuchen.

Festgestellt.

Schweinefuche. Kr. Beuthen: Schweine der Witwe Franziska Mulsch und des Hausbesizers Thomas Golla sowie des Maurers Johann Plutta, sämtlich zu Dr. Biekar; Kreis Zabrze: Schweine des Invaliden Paul Eich in Ruda-Glücksaufcolonie und der Witwe Josefa Szetkalla in Ruda-Carl-Emanuel-Colonie, sowie des Grubeninvaliden Franz Motulla in Ruda-Glücksaufcolonie.

Schweinepest. Kr. Reisse: Schweine des Häuslers August Fretel und des Stellenbesizers Johann Grondei in Klumpenau.

Erfolglos.

Schweinefuche. Kr. Beuthen: Schwarzpöchbestand des Bergmanns Joseph Pompuch zu Schomberg und des Bergmanns Johann Sklorz zu Godullahütte.

292. Personalmeldungen

der königlichen Regierung zu Oppeln.

Verliehen:

den Roten Adlerorden IV. Klasse dem Pfarrer und Erzpriester Paul Pittsch in Hobland, Kr. Rosenberg OS.;

den königlichen Kronenorden III. Klasse dem Kreisarzt, Geheimen Medizinalrat Dr. Broll in Pleß;

den königlichen Kronenorden IV. Klasse dem Rektor Theodor Prottsch in Rosberg, Kr. Beuthen OS.;

der Adler der Inhaber des königlichen Hausordens von Hohenzollern dem Hauptlehrer Wilhelm Graga zu Raschütz im Landkreise Ratibor, dem Lehrer Max Pflerschke zu Gollowitz im Landkreise Pleß, dem I. Lehrer Dagobert Raller zu Possietka im Kreise Pleß, dem Lehrer und Organisten Erhard Waetler in Tost, Kr. Gleiwitz, dem Hauptlehrer Klein in Gräf. Wiese, Kreis Neustadt OS., dem Hauptlehrer Anton Sebel in

Rupp im Landkreise Oppeln, dem Lehrer Josef Neugebauer in Königshütte;

das Allgemeine Ehrenzeichen dem Mangelmeister Josef Heißig, dem Werkmeister Josef Erbrich, dem Webermeister Josef Kretschmer und dem Werkmeister Karl Heinrich, sämtlich in Neustadt OS.

Beauftragt: mit der Genehmigung der Geschäfte eines Hilfsarbeiters bei der königlichen Gewerbeinspektion in Kattowitz vom 1. 4. 1910 ab, der Gewerbeassessor Knop gen. Buschmann in Saarbrücken.

Versezt: der Kreisarzt Dr. Schulz-Schulzenstein von der Regierung Oppeln nach Freiwaldau a./D., Reg.-Bez. Potsdam, Kreisarzt Dr. Steiner in Czarnkau an die Regierung in Oppeln. Ihm ist die Verwaltung der Stelle des Kreisarztes und ständigen Hilfsarbeiters bei der Regierung kommissarisch übertragen worden; der königl. Kreis Schulinspektor Kubr in Schwes, Reg.-Bez. Marienwerder, vom 1. Mai 1910 ab in den Schulaufsichtsbezirk Königshütte II unter Anweisung des Wohnsitzes in Königshütte.

In den Ruhestand versetzt: 1. 4. 1910. Regierungsekretär Bernstein in Oppeln unter gleichzeitiger Verteilung des Charakters als Rechnungsrat, der Kreisarzt, Geh. Medizinalrat Dr. Broll in Pleß vom 1. 4. 1910 ab, der königl. Forstkassenrendant, Rechnungsrat Knappe von Knapphaidt in Rhynit.

Ernannt, berufen, bestätigt, endgültig angestellt im Volksschuldienste.

Der kommissarische Seminarlehrer Johann Schramel aus Pilschowitz, Kr. Rhynit, zum Rektor in Karf, Kr. Beuthen, I. Lehrer Florian Trmer in königl. Dombrowka, Kr. Oppeln, zum Hauptlehrer.

Lehrer: Alfons Schliwa aus Gr. Döbern, Kr. Oppeln, in Carlshöhe OS., Kr. Oppeln, Paul Pleß aus Breslau (Gren.-Reg. 11) in Polnisch-Krawarn, Kr. Ratibor, Günther Eberhard in Schmitz, Kr. Neustadt OS., Leo Droja aus Breslau (Gren.-Reg. 11) in Solarnia, Kr. Ratibor, Anton Zwierzina aus Falkowitz, Kr. Oppeln, in Jellowa, Kr. Oppeln, Paul Koker aus Mikoleska, Kr. Gleiwitz, in Kattowitz, Julius Weese aus Sograu OS. in Zabrze, Paul Amier aus Gennersdorf, Kr. Grottkau, in Raminig, Kr. Grottkau, Heinrich Buchal aus Raminig, Kr. Grottkau, in Woitz, Kr. Grottkau, Hermann Wollny in Byrow, Kr. Pleß, Paul Kupczyk aus Laurahütte, Kr. Kattowitz, in Wylshowitz, Kr. Kattowitz, Karl Schmiedus aus Klein-Althammer, Kr. Cosel, in Randzin, Kr. Cosel, Paul Peter aus Köberwitz, Kr. Ratibor, in Zabrze, Max Linke aus Ramin, Kr. Beuthen, in Scharley, Kr. Beuthen, Arthur Pohl

aus Breiland, Kr. Neisse, in Oppeln, Josef Gattorna aus Breslau (Gren.-N. 11) in Habrze, Alfred Gelbrich in Leschcin, Kr. Rybnik, Hermann Mäser aus Rogolna, Kr. Rybnik, in Sohrau O.S., Kr. Rybnik, Josef Malorny aus Glesmannsdorf, Kr. Neisse, in Hetersdorf, Kr. Neisse, Johann Gebauer aus Miedzna, Kr. Pleß, in Orzawa, Kr. Pleß, Karl Kubina aus Oppeln (Zuf.-N. 63) in Fröbel, Kr. Neustadt O.S., Raphael Kolodziej aus Kadlub, Kr. Groß Strehlitz, in Stenianowitz, Kr. Rattowitz, Konrad Tatarczyk aus Kramelau, Kr. Neustadt O.S., in Kamionka, Kr. Cosel, Josef Radezky aus Orzawa, Kr. Pleß, in Studzienitz, Kr. Pleß, Karl Rohlfmann in Trebitschin, Kr. Rosenbergl, Anton Willkofer in Brantitz, Kr. Leobischütz, Georg Nagler aus Dombrowka o. O., Kr. Oppeln, in Altwalde, Kr. Neisse, Fritz Josy aus Tschirne, Kr. Bunzlau, in Neisse, Josef Goentig aus Rülz, Kr. Neustadt, in Neissegrund, Kr. Neustadt O.S., Max Sebel aus Birtultau, Kr. Rybnik, in Roy, Kr. Rybnik.

Die Berufung des Lehrers Gottlieb Seidel in Bzinitz, Kr. Lublinitz, nach Schönfeld, Kr. Kreuzburg, des Lehrers Richard Krause in Wolslawitz, Kr. Kreuzburg, nach Bzinitz, Kr. Lublinitz, und des Lehrers Georg Hanke in Steinsdorf, Kr. Neisse, nach Klein-Pniow, Kr. Habrze, ist aufgehoben worden.

Lehrerinnen: Antonie Graek in Sosniza, Kr. Habrze, Luise Krause in Mikulischütz, Kr. Tarnowitz, Margarete Schildbach aus Lublinitz in Pawontau, Kr. Lublinitz, Marie Glowczynski aus Brzenkowitz, Kr. Rattowitz, in Gieschwald, Kr. Rattowitz, Elisabeth Wolf aus Koppinitz, Kr. Gleiwitz, in Tworkau, Kr. Ratibor, Margarete Pawlik in Ostrog, Kr. Ratibor, Anna May aus Kocklowitz, Kr. Rattowitz, in Laband, Kr. Gleiwitz, Marie Faßon in Rosszin, Kr. Rattowitz, Bally Feickel in Rattowitzherbale, Kr. Rattowitz, Mariha Sahl in Königshütte O.S., Klara Wadenbach in Kranowitz, Kr. Ratibor.

Technische Lehrerinnen: Margarete Kotulla aus Beuthen O.S. in Roslinitz, Kr. Beuthen, Margarete Schnura in Königshütte O.S.

Vom Königlichen Provinzial-Schulkollegium.

Befähigt: die Wahl des wissenschaftlichen Hilfslehrers Max von Komatowski vom Gymnasium in Oppeln zum Oberlehrer an dem Gymnasium zu Myslowitz vom 1. 4. 1910 ab.

Ernannt: der Kandidat des höheren Lehramts Walter Niediel am Königlichen Gymnasium zu Pleß O.S. zum Oberlehrer und vom 1. 4. 1910 ab dem genannten Gymnasium überwiesen, der Kandidat des höheren Schulamts Dr. Ferdinand Brochwitz aus Breslau zum Oberlehrer und vom 1. 4. 1910 ab dem Königlichen Gymnasium in Beuthen O.S. überwiesen,

der Kandidat des höheren Schulamts Leon Stempniewicz zum Oberlehrer und vom 1. 4. 1910 ab dem Königlichen Gymnasium in Patschkau überwiesen, der wissenschaftliche Hilfslehrer Siegfried Sachs am Progymnasium zu Cosel zum Oberlehrer und vom 1. April 1910 ab dem Königlichen Gymnasium in Rattowitz überwiesen, der kommissarische Seminarlehrer Schramel in Pilschowitz vom 1. April 1910 ab zum Präparandenlehrer und der Königlichen Präparandenanstalt zu Rosenberg O.S. überwiesen, der Kandidat des höheren Lehramts Johannes Andrien am Königlichen Gymnasium in Neisse zum Oberlehrer und vom 1. April 1910 ab dem Königlichen Gymnasium in Oppeln überwiesen, der Kandidat des höheren Lehramts Dr. Max Herrmann am Königlichen Gymnasium in Gleiwitz zum Oberlehrer und vom 1. 4. 1910 ab dem Königlichen Gymnasium in Leobischütz überwiesen, der wissenschaftliche Hilfslehrer Josef Thienel am Königlichen Matthias-Gymnasium zu Breslau zum Oberlehrer und vom 1. April 1910 ab dem Königlichen Gymnasium in Rattowitz überwiesen, der Kandidat des höheren Lehramts Dr. Fritz Gache am Königlichen Gymnasium in Pleß O.S. zum Oberlehrer und vom 1. April 1910 ab dem genannten Gymnasium überwiesen, der wissenschaftliche Hilfslehrer Karler am Gymnasium in Königshütte zum Oberlehrer und vom 1. April 1910 ab dem Königl. Gymnasium in Beuthen überwiesen, der kommissarische Seminarlehrer Kauf vom 1. April 1910 ab zum Präparandenlehrer und der Königl. Präparandenanstalt zu Rosenberg überwiesen, der Kandidat des höheren Lehramts August Mäcker am Gymnasium zu Beuthen O.S. zum Oberlehrer und vom 1. April 1910 ab dem Königlichen Gymnasium in Neisse überwiesen.

298. Personal-Veränderungen im Ober-Postdirektionsbezirk Oppeln.

Ernannt: Zum Ober-Postsekretär der Postsekretär Ruhne in Oppeln, zum Ober-Postkasten-Buchhalter der Postsekretär Brandtzer in Oppeln, zu Postsekretären der Postverwalter Schmolke in Slawenzitz, die Ober-Postassistenten Poganiuch in Ratibor und Dreireich in Oppeln, der Postassistent Ender in Leobischütz, zum Telegraphensekretär der Postassistent Rabon in Groß-Strehlitz, zu Ober-Postassistenten die Postassistenten Bartzel und Roesler in Tarnowitz, Bergmann und Mücke in Gleiwitz, Grabowski in Sohrau (Oberschl.), Gründel in Rattowitz (Oberschl.), Häusler und Robert Stiller in Lublinitz, Hillebrand, Polke und Vogel in Neustadt (Oberschl.), Päßner und Rupprecht in Kreuzburg (Oberschl.), Rißel, Rathe, Schollig, Kremfner und Ribal in Beuthen (Oberschl.), Serch in Grottkau, Mosler in Rybnik, Rojewski in Bauerwitz, Stark in Myslowitz.

Staatmäßig angestellt: Als Telegraphensekretär der Telegraphensekretär Galle aus Königshütte (Oberschl.) in Rattowitz (Oberschl.), als Postverwalter der Postassistent Walter in Altberun, als Postassistent die Postassistenten Boerger in Rattowitz (Oberschl.), Veitner in Antonienhütte, Koch in Randzin, Schwabbauer in Myslowitz, Wittich in Oppeln, als Telegraphenassistent die Telegraphenassistenten Seifert und Weichel in Rattowitz (Oberschl.), als Telegraphen-Mechaniker der Telegraphen-Hilfsmechaniker Wäcker in Oppeln.

Uebertragen: Die Verwaltung der Kassiererstelle bei der Ober-Postkasse in Frankfurt (Ober) dem Ober-Postkassen-Buchhalter Liskner aus Oppeln, die Verwaltung einer Buchhalterstelle bei der Ober-Postkasse in Oppeln dem Postsekretär Henning aus Berlin, die Verwaltung der Postmeisterstelle in Antonienhütte dem Postsekretär Webermeyer aus Bremen, die Verwaltung einer Ober-Postsekretärstelle in Oppeln dem Postsekretär Grey aus Altenburg (S.-A.), die Verwaltung einer Ober-Postsekretärstelle in Rattowitz dem Postsekretär Glagel aus Leipzig.

Berufen: Der Postdirektor Eich von Stallupönen nach Patschau, der Ober-Postpraktikant Voebus von Rattowitz nach Hamburg, der Ober-Postsekretär Altkopf von Oppeln nach Reimickendorf (Ost), der Postmeister Becker von Antonienhütte nach Ganitz (Kr. Neumarkt), die Ober-Postassistenten Jabusch von Züterbog nach Kost (Oberschl.), Jahnle von Sundern nach Rattowitz (Oberschl.), Knährich von Rattowitz (Oberschl.) nach Bunzlau, Schiblau von Rattibor nach Leobischütz, Rentwig von Randzin nach Gleiwitz, Sobocyl von Relsse nach Grottau, der Ober-Postassistent Kurel unter Ernennung zum Ober-Telegraphenassistenten von Oppeln nach Beuthen (Oberschl.), die Postassistenten Barteklo von Sobrau (Oberschl.) nach Groß-Strehlitz, Bruchmann von Lublin nach Bunzlau, der Postverwalter Aniol von Altberun nach Zabrze unter Ernennung zum Postassistenten.

Gestorben: Der Ober-Postsekretär a. D. Dewald in Königshütte (Oberschl.),
Oppeln, 2. April 1910.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.

294. Personalveränderungen
im Bezirk der Oberstaatsanwaltschaft zu Breslau.

Amtsanwälte. Wiedereichtlich ernannt:

1. der Gendarmen-Beaufeholder a. D. Jzmer in Oberglogau an Stelle des Bürgermeisters Freyhube zum Amtsanwalt bei dem Amtsgericht in Oberglogau,
2. der Hütteninspektor Fritz Gottwald in Zawadzki zum Amtsanwalt bei dem Amts-

gericht zu Groß-Strehlitz für die auf den Gerichtstagen zu Zawadzki zur Verhandlung gelangenden Zuwiderrhandlungen gegen das Forstdiebstahlsgefes vom 15. April 1878, welche in den im Kreise Groß-Strehlitz belegenden Forsten der Oberschlesischen Eisenbahn-Bedarfs-Aktien-Gesellschaft begangen werden.

Mittlere Beamte. Berufen:

1. der Amtsgerichts-Assistent Clemens in Frankenstein als Assistent an die Staatsanwaltschaft des Landgerichts in Beuthen OS.,
2. der Gefängnisinspektor Stod in Ragnit an das Untersuchungsgefängnis in Breslau.

Kanzleibeamte. Ernannt:

der Gerichtsvollzieher Mayer in Beuthen OS. zum Kanzlisten bei der Staatsanwaltschaft des Landgerichts in Beuthen OS.

Unterbeamte. Ernannt:

1. der Hilfsgefängnisaufseher Czekała in Bunzlau zum Gefangenaufseher in Gleiwitz,
2. der Hilfsgefängnisaufseher Urban in Reichenbach u. E. zum Gefangenaufseher in Beuthen OS.,
3. der Hilfsgefängnisaufseher Pierkalla zu Beuthen OS. zum Gefangenaufseher in Beuthen OS.,
4. der Hilfsgefängnisaufseher Mazurek zu Waldenburg zum Gefangenaufseher in Beuthen OS.,
5. der Hilfsgefängnisaufseher Schymura in Rybnik zum Gefangenaufseher in Beuthen OS.,
6. der Hilfsgefängnisaufseher Kucharzyk in Hirschberg zum Gefangenaufseher in Olaz,
7. der Hilfsgefängnisaufseher Weist in Trebnitz zum Gefangenaufseher in Gleiwitz.

Berufen:

1. der Gefangenaufseher Heidrich in Gleiwitz an das Gerichtsgefängnis in Görlitz,
2. der Gefangenaufseher Meißner zu Neustadt OS. an das Gerichtsgefängnis in Görlitz,
3. der Gefangenaufseher Böllner in Jauer an das Gerichtsgefängnis in Görlitz,
4. der Gefangenaufseher Garn in Larnowitz an das Gerichtsgefängnis in Hirschberg,
5. der Gefangenaufseher Schreiber in Rosenberg an das Untersuchungsgefängnis in Breslau,
6. die Gefangenaufseherin Stoschel in Groß-Strehlitz an das Gerichtsgefängnis in Beuthen OS.,
7. die Gefangenaufseherin Philipp in Lauban an das Untersuchungsgefängnis in Breslau.

In den Ruhestand versetzt:

der Gefangenaufseher Glaser bei dem Untersuchungsgefängnis in Breslau.

Gestorben:

der Gefangenaufseher Häbner in Breslau.

Extra-Beilage

zum Amtsblatt der königlichen Regierung zu Oppeln. Stück 15. 1910.

280.

Durchschnitts - Markt- und Ladenpreis - Tabelle

von

I. A. Getreide,

B. den übrigen Marktartikeln,

C. den Vistulialen,

II. Fleisch,

in den Kreis- und Garnisonstädten des Regierungsbezirks Oppeln
für den Monat März 1910.

I. A. Getreide.

Nr.	Marktort.	Weizen			Roggen			Brau- Gerste			Futter- Gerste			Hafer		
		gut	mittel	gering	gut	mittel	gering	gut	mittel	gering	gut	mittel	gering	gut	mittel	gering
		Es kosten je 100 Kilogramm														
1	Beuthen	23 50	20 67	18 —	15 75	15 —	14 33	16 67	15 67	14 67	14 —	13 33	12 —	16 17	15 67	14 75
2	Losel	21 76	21 26	20 76	15 08	14 58	14 08	14 76	14 46	14 06	—	—	—	14 20	13 84	13 50
3	Helmwig	22 55	21 55	20 55	15 85	15 40	15 20	15 50	15 30	15 —	14 60	14 —	13 20	15 45	15 10	14 60
4	Grottkau	22 20	21 94	21 62	14 86	14 54	14 42	—	—	—	13 54	13 08	12 74	14 52	14 38	14 18
5	Kattowitz	22 70	22 40	22 —	16 08	15 80	15 48	15 58	15 18	14 58	13 20	12 93	12 10	16 10	15 78	15 23
6	Kreuzburg	22 30	21 80	21 30	15 30	14 80	14 30	16 40	15 90	15 40	13 70	13 20	12 70	15 20	14 70	14 20
7	Geobichig	21 75	21 55	21 35	14 70	14 50	14 30	14 50	14 30	14 10	11 65	11 45	11 25	13 98	13 78	13 58
8	Gublinz	21 50	21 25	21 —	15 75	15 50	15 25	—	—	—	14 75	14 25	13 75	15 25	14 75	14 25
9	Melisse	—	21 80	—	—	14 45	—	—	13 60	—	—	—	12 40	—	—	14 30
10	Neustadt	21 95	21 45	20 95	14 45	13 85	13 25	14 05	13 35	12 65	13 05	12 55	12 05	14 50	13 80	13 10
11	Oberglagau	22 30	22 10	21 90	14 60	14 42	14 30	14 65	14 45	14 25	13 70	13 50	13 10	14 22	14 05	13 88
12	Oppeln	22 —	21 65	21 40	14 80	14 60	14 20	15 —	14 80	14 60	13 60	13 20	13 —	14 40	14 20	14 —
13	Patrschau	21 76	21 35	20 56	14 84	14 50	14 14	14 52	14 22	13 96	13 50	13 28	12 98	14 64	14 28	13 94
14	Blesz	22 24	22 14	21 38	15 80	15 32	14 86	—	—	—	15 20	14 78	14 40	15 50	15 22	14 72
15	Kattbor	—	21 90	—	—	14 90	—	—	—	—	—	14 —	—	—	—	13 96
16	Dr. Strehlig	21 60	21 24	20 60	14 80	14 44	14 10	14 48	14 18	13 96	12 76	12 42	12 12	14 72	14 34	14 18

2
B. Sonstige Waren.

Nr.	Marktort	Süßfrüchte				Eßkartoffeln				Heu		Stroh			Eier	Postmilch			
		im Großhandel		im Kleinhandel		im Großhandel		im Kleinhandel		altes	neues*)	Richt.	Stamm- und Prof.	Eßbutter					
		Größen (gelbe) zum Koopen	Speisebohnen (weiße)	Quinten	Größen (gelbe) zum Koopen	Speisebohnen (weiße)	Quinten	alte	neue*)								alte	neue*)	
		E s s k o s t e n																	
		je 100 kg				je 1 kg				je 100 kg			1 kg	1 60 St.	1 St.				
1	Beuthen	24	26	30	26	32	32	5			9			7			2 60	3 60	18
2	Cosel							4 20			7 80			4 72			2 68	2 90	16
3	Gleiwitz	24	27	24	30	30	45	5		6	9			5 25	4 75	3	3 1	3 90	20
4	Grottkau	26			32	34	50	4 30		8	7 60			3 80	2 76	2	5 0	3	15
5	Kattowitz	23 20	23 82	23 26	40	42	29	5 25		8	7 75			7 25			2 87	3 80	20
6	Kreuzburg	24 80	25 50	37	30	32	44	3 50		6	7 40			6 85	5 60	2	2 83	3 38	16
7	Geobischütz	28	26	32	33	28	35	4 80		6	7 80			3 95	2 55	2	5 0	2 75	15
8	Lublinitz	25	28	35	30	34	40	3 60		5	8 50			6 50	4		2 70	2 80	16
9	Reiße	28	28	26	32	36	36	4 55		5	7 63			3 63	2 90	2	2 68	3 05	16
10	Neustadt	24	30	45	28	36	50	5 30		5	7 40			4 20	2 60	2	2 53	3	14
11	Oberglogau							4 15		4	7 50			6	3 93	2	2 42	2 90	14
12	Oppeln	30	28	48	36	30	56	5 20		7	9 50			7 05			3 10	3 70	16
13	Batschkau	25 60			30	36	52	4		4	7 60			4	3		2 46	3 04	14
14	Ples				27	30	52				7 18			5 63			2 96	3 80	16
15	Ratibor	28	28	30	30	30	40	4 28		8	8			5	4		2 56	2 96	18
16	Groß-Strehlitz	22	20	22	40	26	36	4 14		7	7 16			5 06	4 20	2	2 90	2 80	16

* Nur in den Monaten Juni, Juli und August.

C. Sonstige Waren, deren Preise an einem der letzten Tage des Monats März 1910 ermittelt worden sind.

Nr.	Marktort	M e h l										K o f f e e *)				S c h w e i n e - s c h m a l z				
		im Großhandel		im Kleinhandel		Weizenbrot (Zemmel) Roggenbrot mit 1/2 Mehl von Weizenmehl	Bodennudeln	Weizen Grieß	Buchweizen Gerstengrüten	Pudweizen Dörr-	Gerstens	Stärke	Reis	Buckobst (gemischt)		ungebrannt	gebrannt	Butter (Butter) Speisefett	in-	aus-
		ländliches	aus-																	
		E s s k o s t e n j e 1 K i l o g r a m m																		
1	Beuthen	29 50	20 50	34	23 40	22	1	80	50 50	30 60	60 40	40 40	40	80	1 40	1 90	52 20	1 80	1 70	
2	Cosel	31 20	22 80	35 28	50 35	1		60 60	50 50	50 40	40 50	50	1 20	2 80	3 20	58 22	2	1 80		
3	Gleiwitz	32	22 50	36 26	56 30	1		55 66	40 60	60 50	36 40	1	2	2 40	2 80	56 24	2	1 70		
4	Grottkau	33 60	21 60	36 22	44 22	1		50 60	32 60	70 30	40 40	1	2	2 40	2 80	56 24	2	1 70		
5	Kattowitz	32 15	21 25	40 25	47 33			75 56	45 53	32 34	33 45	38	1 10	2 80	3	54 21	1 90	1 40		
6	Kreuzburg	30 50	29	35 26	35 25	1		57 65	32 58	54 34	45 55	95	2	2 35	2 75	54 22	1 80	1 75		
7	Geobischütz	31	23	35 30	40 28	1		10 58	60 24	55 48	27 38	42	1	2 40	3	56 22	2	1 60		
8	Lublinitz	33	22	36 25	40 24	1		50 55	35 50	50 35	35 40	1	2	2 40	3 20	55 22	1 70	1 70		
9	Reiße	30	24	32 25	50 25			70 46	60 30	60 50	30 40	40	80	2	2 40	60 20	2	1 70		
10	Neustadt	30	24	36 26	45 27	1 20		45 55	35 55	50 30	40 45	1	2	2 60	3 20	56 22	2	1 70		
11	Oberglogau	32 80	24 80	38 28	46 28	1		50 46	28 48	50 28	38 36	80	2	2 20	2	56 22	1 70	1 80		
12	Oppeln	32	27	36 28	44 30			90 46	60 44	40 50	30 32	36	1	2 40	3 20	52 22	2 20	1 70		
13	Batschkau	30	22	34 24	40 24			90 46	60 20	60 60	32 40	46	40	2 70	3 60	52 22	2	1 40		
14	Ples			42 36	30 1			45 45	33 43	49 42	30 45	58	2 50	2 70	54 22	1 90	1 60			
15	Ratibor	32 40	24 40	34 26	48 35	1		40 80	30 60	50 30	40 40	80	2 60	3 60	52 22	1 80	1 50			
16	Groß-Strehlitz	31	28	34 30	44 34			60 60	70 35	60 55	35 35	45	45	2 40	2 80	50 22	2	1 70		

*) Durchschnittspreis.

II. Fleischpreise im Monat März 1910.

Nr.	Markttort	im Kleinhandel																Rohfleisch
		Rind				Kalb				Lamm				Schwein				
		Steute		Bugs		Steute		Bugs		Steute		Bugs		Steute		Bugs		
		Es kostet je 1 kg																
1	Beuthen	1.40	1.30	1.30	1.40	1.30	1.40	1.30	1.50	1.40	1.40	1.40	1.80	2.40	3.60	2.40	60	
2	Cosel	1.50	1.30	1.30	1.30	1.20	1.60	1.40	1.60	1.40	1.40	1.60	1.40	1.60	2.40	2.40	60	
3	Gleiwitz	1.40	1.30	1.20	1.60	1.40	1.60	1.40	1.50	1.40	1.40	1.40	1.80	2.40	3.60	1.80	60	
4	Grottkau	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40	1.80	1.60	1.40	1.40	1.40	1.40	1.80	2.40	2.80	2.40	80	
5	Kattowitz	1.55	1.40	1.20	1.68	1.55	1.70	1.60	1.55	1.45	1.30	1.45	1.30	1.45	2.50	3.20	1.30	60
6	Kreuzburg	1.55	1.50	1.45	1.50	1.45	1.70	1.65	1.60	1.55	1.45	1.95	2.75	3.70	2.45	—	—	
7	Leobschütz	1.60	1.55	1.45	1.55	1.45	1.80	1.75	1.60	1.55	1.25	1.75	2.50	3.10	2.10	40	—	
8	Lublitz	1.50	1.40	1.30	1.40	1.20	1.60	1.50	1.50	1.40	1.20	1.60	2.20	3.00	2.20	20	—	
9	Meiße	1.40	1.40	1.40	1.55	1.45	1.80	1.70	1.40	1.40	1.40	1.60	2.40	2.80	2.40	20	70	
10	Neustadt	1.70	1.60	1.50	1.50	1.40	1.70	1.60	1.70	1.60	1.60	1.80	2.40	2.80	2.40	20	70	
11	Oberglogau	1.60	1.60	1.40	1.60	1.40	1.30	1.30	1.60	1.40	1.30	1.10	2.40	2.80	2.20	20	—	
12	Oppeln	1.50	1.40	1.20	1.40	1.40	1.60	1.60	1.60	1.50	1.20	1.80	2.40	2.80	2.40	20	60	
13	Parschkau	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40	1.60	1.60	1.60	1.60	1.20	1.60	2.40	2.80	2.40	20	60	
14	Pleß	1.70	1.50	1.40	1.70	1.40	1.70	1.60	1.70	1.60	1.30	2.40	2.80	3.40	2.40	20	—	
15	Ratibor	1.40	1.40	1.20	1.30	1.20	1.80	1.60	1.53	1.53	1.40	1.80	1.80	2.80	1.80	50	—	
16	Groß-Strehlitz	1.60	1.50	1.50	1.60	1.50	1.77	1.70	1.60	1.60	1.80	2.40	2.80	2.40	20	—	—	

Oppeln, den 7. April 1910.

L. G. XV. 809.

Der Regierungspräsident. J. B. Regenborn.